

PROTOKOLL DER ORDENTLICHEN VERSAMMLUNG DER EINWOHNERGEMEINDE NIEDERMUHLERN

Freitag, 29. November 2024, 20.00 Uhr, in der Turnhalle Niedermuhlern

Anwesend

Präsident: Schweizer Hans Rudolf, Steinegg 31

Sekretär: Wälti Thomas, Gemeindegeschreiber

und 53 stimmberechtigte Gemeindebürgerinnen und -bürger
inkl. Gemeinderat

Entschuldigt: Blatter Johann, Wählematt 151
Brönnimann Brigitte und Rudolf, Ratzenberg 175
Rohrbach Fritz, Ausserdorf 61
Tschirren Hans, Tann 115

Nicht Stimmberechtigte: Nauer Carina und Levin, Steinegg 31
Hostettler Yvonne, Zimmerwald

Der Gemeindepräsident Hans Rudolf Schweizer eröffnet die Versammlung. Er weist darauf hin, dass diese im Amtsanzeiger von Seftigen, sowie zusätzlich mit einem Informationsblatt an jeden Haushalt in der Gemeinde publiziert worden ist.

Die Gemeindeversammlung erhebt sich im Gedenken an die im abgelaufenen Jahr verstorbenen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, welche namentlich erwähnt werden, zu einer Schweigeminute.

Das **Stimmregister** weist die Namen von total **404** Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger auf.

Einwände gegen das Stimmrecht der Anwesenden werden, mit Ausnahme der obenerwähnten Nichtstimmberechtigten, keine erhoben.

Gemeindepräsident Hans Rudolf Schweizer verweist auf die den Versammlungsteilnehmern zustehenden Rechtsmittel gegen Wahlentscheide und Beschlüsse.

Als **Stimmzähler** wird einstimmig gewählt:

➤ **Adamina Marco, Oberblacken 91**

TRAKTANDENLISTE

- | |
|--|
| <ol style="list-style-type: none">1. Protokoll der letzten ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 28.06.2024; Genehmigungsinformation2. Budget 2025; Beratung und Genehmigung, Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftsteuer pro 20253. Organisationsreglement ARA Sensetal; Beratung und Genehmigung4. Wahlen (Art. 13 u. 54 ff OgR); Erneuerungswahlen Amtsperiode 2025 – 2028<ol style="list-style-type: none">4.1: Der Präsident der Gemeinde und des Gemeinderates4.2: 06 Mitglieder des Gemeinderates4.3: 03 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission5. Verschiedenes |
|--|

Auf die Anfrage des Präsidenten wird die **vorliegende Traktandenliste** durch die Versammlung ohne Abänderungen **einstimmig genehmigt**.

VERHANDLUNGEN

303 1.861 Protokollführung

Protokoll der ordentliche Einwohnergemeindeversammlung vom 28.06.2024; Genehmigungsinformation

Die Protokollgenehmigung erfolgt nach den Bestimmungen des geltenden Organisationsreglementes der Einwohnergemeinde Niedermuhlern.

Auf die gemäss Art. 66 OgR erfolgte öffentliche Auflage sind keine Einsprachen eingereicht worden. Der Gemeinderat Niedermuhlern hat in Anwendung von Art. 66, Abs. 3 das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 28.06.2024 an seiner Sitzung vom 19.11.2024 genehmigt.

Die Einwohnergemeindeversammlung nimmt Kenntnis.

304 8.111 Voranschläge

Budget 2025

Beratung und Genehmigung, Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer pro 2025

Gemeindepräsident Hans Rudolf Schweizer übergibt das Wort dem Finanzverwalter zur Erläuterung des Budget 2025 der Einwohnergemeinde Niedermuhlern.

Das heute vorliegende Budget 2025 basiert auf dem Rechnungsmodell HRM2 und erfüllt die diesbezüglichen gesetzlichen Vorgaben.

Das Budget 2025 des Gesamthaushaltes sieht Aufwendungen von CHF 2'273'800.00 und Erträge von CHF 2'212'700.00 vor und schliesst somit mit einem Aufwandüberschuss von CHF 61'100.00 ab. Die Deckung erfolgt über die vorhandenen Eigenkapitalien.

Das Investitionsbudget 2025 sieht Netto-Ausgaben von CHF 100'000.00 vor. Diese will der Gemeinderat in den Strassenbau (Gesamtprojekt Sanierung Güterweg Holzmatt – Oberblacken) fliessen lassen. Aufgrund der guten Vorjahresergebnisse wie auch der gesunden Eigenkapitalbasis erachtet der Gemeinderat das vorliegende Budget 2025 als tragbar. Die aktualisierte Finanzplanung kommt zum gleichen Ergebnis.

Im Referat des Gemeindegassiers werden die Versammlungsteilnehmer u.a. informiert über

- ◆ die dem Budget 2025 zugrunde liegenden Basiswerte (Anlage- und Prognosegrundlagen);
- ◆ die im Budget 2025 berücksichtigten Aufwendungen & Erträge;
- ◆ die im Budget 2025 berücksichtigten „besonderen Rahmenbedingungen“, wie Anpassung Besoldung Verwaltung, Defizitdeckung Regio-Feuerwehr Belp, kleinerer Besoldungsanteil Kanton Primarstufe und höhere Schulgeldbeiträge Oberstufe/Sekundarstufe I, angepasste Ausgaben Lastenausgleich Sozialhilfe, höherer Kostenanteil beim Regionalen Sozialdienst, Mehrbedarf an Unterhalt und Folgekosten Strasseninvestitionen, Steuerrückgang, höhere Beiträge Finanzausgleich u.a.
- ◆ das Investitionsbudget 2025.

Gemeindegassier Thomas Wälti erläutert der Versammlung das Budget 2025 im Detail und mittels Folien. Allfällige Fragen zu einzelnen Posten werden sofort beantwortet. Die Ergebnisse, bestehend aus Gesamthaushalt, Allgemeiner Haushalt, SF Wasserversorgung, SF Abwasserentsorgung und SF Abfall werden explizit dargestellt.

Gemeindepräsident Hans Rudolf Schweizer dankt für die Ausführungen.

DER GEMEINDERAT BEANTRAGT IHNEN

- **Festsetzung der Steueranlage für die Gemeindesteuern mit 1.79 Einheiten;**
- **Festsetzung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern mit 1.2 %o des amtlichen Wertes;**
- **Genehmigung des Budget 2025**

Der Präsident **eröffnet** die **Diskussion**.

Das Wort wird nicht verlangt.

Zur Abstimmung gelangt der ANTRAG des GEMEINDERATES.

ABSTIMMUNG:

Die Gemeindeversammlung **beschliesst einstimmig,**

- **Genehmigung der Steueranlage für die Gemeindesteuern mit 1.79 Einheiten;**
- **Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuern mit 1.2 %o des amtlichen Wertes;**
- **Genehmigung des Budget 2025 bestehend aus**

		<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
<i>Gesamthaushalt</i>	CHF	2'273'800.00	2'212'700.00
<i>Aufwand-/Ertragsüberschuss</i>	CHF		61'100.00
<i>Allgemeiner Haushalt</i>	CHF	2'141'300.00	2'091'300.00
<i>Aufwand-/Ertragsüberschuss</i>	CHF		50'000.00
<i>SF Wasserversorgung</i>	CHF	30'900.00	32'400.00
<i>Aufwand-/Ertragsüberschuss</i>	CHF	1'500.00	
<i>SF Abwasserentsorgung</i>	CHF	45'400.00	27'600.00
<i>Aufwand-/Ertragsüberschuss</i>	CHF		17'800.00
<i>SF Abfall</i>	CHF	56'200.00	61'400.00
<i>Aufwand-/Ertragsüberschuss</i>	CHF	5'200.00	

305 4.800 Abwasseranlagen

Organisationsreglement ARA Sensetal; Beratung und Genehmigung

Gemeinderat Beat Messerli erläutert das Geschäft, welches im Rahmen einer Vernehmlassung, der Delegiertenversammlung und der beteiligten Gemeinden des Gemeindeverbandes behandelt wurde. Das heute geltende Organisationsreglement stammt aus dem Jahr 2005. Seitdem haben sich verschiedene rechtliche, technische und organisatorische Änderungen ergeben, die in die vorliegende Überarbeitung eingeflossen sind. Im Rahmen der Vorarbeiten zeigte sich, dass es einfacher und zielführender ist, das ganze Organisationsreglement auf den neusten Stand zu bringen und nicht, wie zuerst vorgesehen, nur eine Teilrevision vorzunehmen.

Die bewährten und gesetzeskonformen Bestimmungen werden, zum Teil sprachlich leicht überarbeitet, übernommen, andere Regelungen werden aufgehoben oder neu ausgestaltet.

Formell erfährt das neue Organisationsreglement eine sprachliche Überarbeitung, soweit angezeigt. Der geschlechtsneutralen Formulierung wurde ebenfalls gebührend Beachtung geschenkt. Weiter machen die elektronischen Medien auch vor den Verfahren nicht Halt. Die Einladungen können neu auf elektronischem Weg (E-Mail) verschickt werden, Informationen des Verbands zuhanden der Öffentlichkeit werden (auch) auf der Homepage veröffentlicht. Weggelassen werden Regelungen, die für die Vertragsverhältnisse des Verbands gelten, weil dies nicht in diesem Erlass geregelt werden soll sondern in einer Vereinbarung zwischen den betroffenen Parteien.

Inhaltlich wurde das bestehende Organisationsreglement vor allem entschlackt, die wichtigen Anpassungen betreffen vor allem die Artikel 2, Artikel 5 (die Pflichten der Verbandsgemeinden werden neu zusammengefasst, inhaltlich aber keiner Änderung unterzogen), Artikel 14 (Neufassung der Aufgaben der DV), Artikel 23 (Subregionen und Vorstandsmitgliedschaft) sowie Artikel 29 und 30 (betriebliche

Bestimmungen werden, soweit möglich, in einem Betriebsreglement geregelt, nur noch die Grundsätze gehören in das Organisationsreglement).

Weiterhin hat der Verband seinen Sitz im Kanton Bern, weshalb auch dessen übergeordnete Gesetzgebung massgebend ist. Das Recht des Kantons Freiburg wird, soweit möglich, natürlich ebenfalls eingehalten und berücksichtigt.

Die Finanzierung der Anlagen und die Eigentumsverhältnisse bleiben inhaltlich unverändert und wurden höchstens sprachlich bearbeitet. Dasselbe gilt für die Schlussbestimmungen.

Gemeindepräsident Hans Rudolf Schweizer dankt für die Ausführungen.

DER GEMEINDERAT BEANTRAGT IHNEN

- *Genehmigung neues Organisationsreglement der ARA Sensetal.*

Der Gemeindepräsident **eröffnet** die **Diskussion**.

Das Wort wird nicht verlangt.

Zur Abstimmung gelangt der ANTRAG des GEMEINDERATES.

ABSTIMMUNG

Die Gemeindeversammlung **beschliesst einstimmig** und ohne Abänderungen die Genehmigung des neuen Organisationsreglementes der ARA Sensetal.

306 1.256 Wahlen durch Gemeindeversammlung

Wahlen (Art. 13 & 54 ff OgR); Erneuerungswahlen Amtsperiode 2025 – 2028

Gemeindepräsident Hans Rudolf Schweizer weist darauf hin, dass die Wahlen gemäss Art.13 & 54 ff OgR für die Amtsperiode vom 01.01.2025 bis 31.12.2028 erfolgen.

Das Wahlverfahren richtet sich nach den reglementarischen Bestimmungen des OgR vom 18.06.2004. Die wichtigsten Punkte sind:

- die erfolgte Publikation im Anzeiger Amt Seftigen (Art. 56 OgR);
- die Wählbarkeit gem. Art. 54 OgR;
- das Wahlverfahren gem. Art. 57 OgR / Stille Wahl - Geheime Wahl;
- die zu wählenden Behörden gem. Art. 13 OgR.

Der Art. 56, Abs. 3 ist zudem im zugestellten Informationsblatt aufgeführt.

Der Gemeinderat hat von seinem Vorschlagsrecht Gebrauch gemacht.

Bis zum Beginn der heutigen Gemeindeversammlung sind dem Gemeinderat keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht worden.

Der Gemeindepräsident weist darauf hin, dass die Versammlung weitere Wahlvorschläge einreichen kann. Wie er ausführt, richtet sich die Reihenfolge der Wahlen gemäss dem zugesandten Informationsblatt.

308.1: Der Präsident der Gemeinde und des Gemeinderates

Präsident Hans Rudolf Schweizer verweist auf das Informationsblatt zur heutigen Gemeindeversammlung. Wie er ausführt, hat er seine Demission eingereicht.

Dem Gemeinderat ist es gelungen, Herrn Hans Davatz, Dorf 21 C, für eine Kandidatur zu gewinnen. Dieser stellt sich für eine Neuwahl zur Verfügung.

Er erläutert den Wahlvorschlag des Gemeinderates, welcher lautet:

*Der Gemeinderat unterstützt eine Neuwahl und schlägt Ihnen zur Wahl vor:
Herr Hans Davatz, Dorf 21 C, Niedermuhlern*

Auf Bitte des Präsidenten stellt sich Hans Davatz kurz vor und informiert über seinen beruflichen Werdegang und seine Motivation.

Auf die Anfrage der Präsidenten Hans Rudolf Schweizer werden keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht.

WAHLERGEBNIS:

Der Gemeindepräsident erklärt in Anwendung von Art. 57, Bst. c des OgR Herr Hans Davatz, Dorf 21 C, als Präsident der Gemeinde und des Gemeinderates für einstimmig gewählt.

308.2: 06 Mitglieder des Gemeinderates

Präsident Hans Rudolf Schweizer verweist auf das Informationsblatt zur heutigen Gemeindeversammlung. Drei bisherige Mitglieder des Gemeinderates stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Wiederwahl.

Der Gemeindepräsident schlägt folgendes Vorgehen bei den Wahlen vor:

- Wiederwahl der drei bisherigen Mitglieder in Globo

Aus der Mitte der Versammlung werden keine Einwände gegen das Wahlvorgehen erhoben.

Der Gemeinderat unterstützt eine Wiederwahl und schlägt Ihnen zur Wiederwahl vor:

- Frau Renate Tschirren, Steinegg 65
- Herr Beat Messerli, Tiefmättli 105A
- Herr Martin Schmid, Ackerli 44.

Auf die Anfrage des Präsidenten werden keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht.

WAHLERGEBNIS:

Der Gemeindepräsident erklärt in Anwendung von Art. 57, Bst. c des OgR die Damen und Herren Renate Tschirren, Beat Messerli und Martin Schmid als Mitglieder des Gemeinderates für einstimmig wiedergewählt.

Präsident Hans Rudolf Schweizer verweist auf das Informationsblatt zur heutigen Gemeindeversammlung. Wie er ausführt, hat Gemeinderat Hans Rudolf Zehnder seine Demission eingereicht. Der Gemeinderat bedauert das Ausscheiden. Zwei Sitze sind somit vakant.

Dem Gemeinderat ist es gelungen, Frau Stefanie Burri, Holzmatt 25, Frau Marianne Kunz, Fuhren 79 und Herrn Christian Steffen, Unterzelg 37D, für eine Kandidatur zu gewinnen. Diese stellen sich alle für eine Neuwahl zur Verfügung.

Der Gemeindepräsident schlägt folgendes Vorgehen bei den Wahlen vor:

- Neuwahl der drei neuen Mitglieder einzeln

Aus der Mitte der Versammlung werden keine Einwände gegen das Wahlvorgehen erhoben.

Der Gemeinderat unterstützt eine Neuwahl und schlägt Ihnen zur Wahl vor:

- Frau Stefanie Burri, Holzmatt 25

Auf Bitte des Präsidenten stellt sich Stefanie Burri kurz vor und informiert über ihren beruflichen Werdegang und ihre Motivation.

Auf die Anfrage des Präsidenten werden keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht.

WAHLERGEBNIS:

Der Gemeindepräsident erklärt in Anwendung von Art. 57, Bst. c des OgR Stefanie Burri als Mitglied des Gemeinderates für einstimmig gewählt.

Der Gemeinderat unterstützt eine Neuwahl und schlägt Ihnen zur Wahl vor:

- Frau Marianne Kunz, Fuhren 79

Auf Bitte des Präsidenten stellt sich Marianne Kunz kurz vor und informiert über ihren beruflichen Werdegang und ihre Motivation.

Auf die Anfrage des Präsidenten werden keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht.

WAHLERGEBNIS:

Der Gemeindepräsident **erklärt in Anwendung von Art. 57, Bst. c des OgR Marianne Kunz als Mitglied des Gemeinderates für einstimmig gewählt.**

Der Gemeinderat unterstützt eine Neuwahl und schlägt Ihnen zur Wahl vor:

- *Herr Christian Steffen, Unterzelg 37D*

Auf Bitte des Präsidenten stellt sich Christian Steffen kurz vor und informiert über seinen beruflichen Werdegang und seine Motivation.

Auf die Anfrage des Präsidenten werden keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht.

WAHLERGEBNIS:

Der Gemeindepräsident **erklärt in Anwendung von Art. 57, Bst. c des OgR Christian Steffen als Mitglied des Gemeinderates für einstimmig gewählt.**

308.3: 03 Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission

Gemeindepräsident Hans Rudolf Schweizer verweist auf das Informationsblatt der Gemeinde. Frau Marianne Guggisberg und Frau Astrid Rolli stellen sich für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung. Frau Andrea Hostettler hat ihre Demission eingereicht. Der Gemeinderat bedauert das Ausscheiden. Der Gemeinderat konnte Frau Marlise Beyeler, Dorf 9 A, für eine Kandidatur gewinnen. Sie verfügt über die nötigen Qualifikationen zur Ausübung des Amtes.

Gemeindepräsident Hans Rudolf Schweizer gibt den Wahlvorschlag des Gemeinderates bekannt, welcher lautet:

Der Gemeinderat unterstützt eine Wiederwahl und schlägt Ihnen zur Wahl vor:

- *Frau Marianne Guggisberg, Fuhren 86*
- *Frau Astrid Rolli, Oberblacken 92*

Der Gemeinderat schlägt Ihnen zur Neuwahl vor:

- *Frau Marlise Beyeler, Dorf 9 A*

Auf die Anfrage des Präsidenten werden keine weiteren Wahlvorschläge eingereicht.

WAHLERGEBNIS:

Der Gemeindepräsident **erklärt in Anwendung von Art. 57, Bst. c des OgR Marianne Guggisberg, Astrid Rolli und Marlise Beyeler, als Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission für einstimmig gewählt.**

307 1.31 Auskünfte

Verschiedenes

Ehrung

Gemeinderat Beat Messerli ehrt den abwesenden Fritz Rohrbach als ambitionierten Schützen für seine erneuten Erfolge in Thun an den Schweizermeisterschaften zum 5. Mal den Titel mit der Sportwaffe und mit dem Standardgewehr sowie gleichzeitig den 2. Rang in der zweistelligen Disziplin. In seiner Abwesenheit wird ein Applaus ausgerichtet und das Präsent wird noch persönlich bei ihm zu Hause gelegentlich übergeben werden.

Ehrung und Verdankung

Gemeinderätin und Vizepräsidentin Renate Tschirren verabschiedet den zurücktretenden Gemeindepäsidenten Hans Rudolf Schweizer mit einigen Worten. Hansruedi wurde im Jahr 2015 gewählt mit Amtsantritt per 1. Januar 2016. Er erlebte viele Herausforderungen wie Glascontainer, Robidog, Corona, Entwicklungsstrategie der Gemeinde, Wechsel Gemeindegemeinschaft und Umbau Gemeindeverwaltung. Zudem war er Mitglied im Naturpark Gantrisch und hat die «Muehlere Poscht» ins Leben gerufen. Hansruedi war immer engagiert und lösungsorientiert. Ihm gebührt ein ganz herzlicher Dank für den geleisteten Einsatz und alles Gute für ihn und seine Familie. Auf Anfrage wird ihm durch Vizepräsidentin Renate Tschirren als Abschiedsgeschenk ein Gutschein für eine Carreise mit Wein überreicht und für seine Ehefrau Hedy einen Blumenstrauss.

Dank

Gemeindepäsident Hans Rudolf Schweizer betont, dass ihm immer das Wohl der Gemeinde wichtig war. Durch das Amt hat man aber vereinzelt auch keine Freunde bekommen aber die schönen Momente überwiegen doch. Er bedankt sich für das Geschenk und wünscht der Gemeinde alles Gute.

Ehrung und Verdankung

Gemeinderätin und Vizepräsidentin Renate Tschirren verabschiedet und dankt Hans Rudolf Zehnder als zurücktretender Gemeinderat. Er hatte während seiner Amtszeit zwei Ressorts gehabt. Hansruedi hat sich für die Landwirtschaft und auch immer im Sinne der Gemeinde eingesetzt sowie für den Zusammenschluss der Regio-Feuerwehr engagiert. Ihm gebührt ebenfalls ein grosser Dank für die langjährige Treue im Gemeinderat. Als Präsent wird ein Gutschein für das Leukerbad überreicht.

Verabschiedungen

Gemeindepäsident Hans Rudolf Schweizer, verabschiedet Yvonne Hostettler, Verwaltungsangestellte, unter Verdankung ihres Einsatzes auf der Gemeindeverwaltung in Niedermuhlern unter Überreichung eines Blumenstrausses und Wein.

Er verabschiedet auch Thomas Wälti, Gemeindegemeinschaft, unter Verdankung seines Einsatzes auf der Gemeindeverwaltung in Niedermuhlern.

Den drei Neugewählten gratuliert Gemeindepäsident Hans Rudolf Schweizer ebenfalls zur Wahl.

Verdankung und Glückwünsche

Müller Daniel, alt Gemeindepäsident, dankt dem abtretenden Gemeindepäsidenten Hans Rudolf Schweizer für die umsichtige Gemeindeführung während seiner Amtszeit und wünscht dem Nachfolger und den künftigen Gemeinderäten/innen alles Gute und viel Unterstützung durch die Bürger/innen.

Auf die Anfrage des Gemeindepäsidenten werden keine weiteren Wortmeldungen aus der Mitte der Versammlung eingebracht. Er bedankt sich zum Schluss dieser Versammlung bei allen für das Gemeinwohl tätigen Personen, dem Gemeinderat und den zahlreichen Anwesenden für das Erscheinen.

Gemeindepäsident Hans Rudolf Schweizer schliesst den offiziellen Teil der Versammlung.

Schluss der Versammlung: **20.55 Uhr**

NAMENS DER EINWOHNERGEMEINDE

Der Präsident: Der Sekretär: